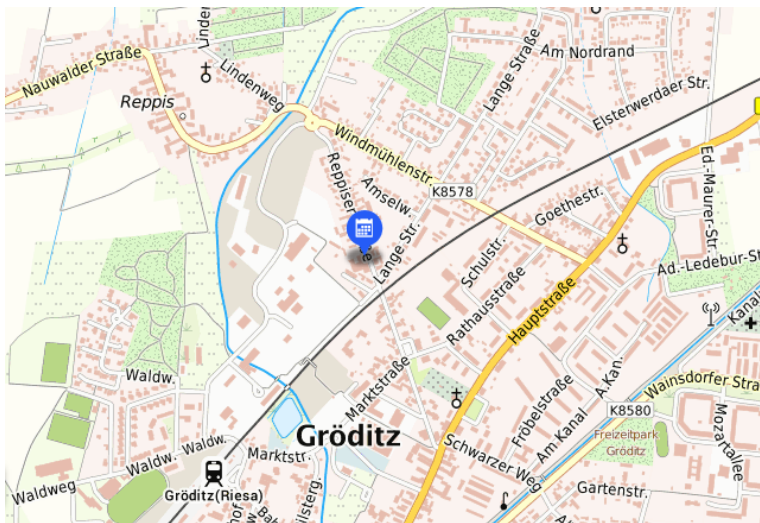


Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 06.11.2024 an:
Link zur Anmeldung (<https://mitdenken.sachsen.de/1036015>)



Anfahrt



Tagungsort: Kulturstätte Wolf; Reppiser Straße 35; 01609 Gröditz
<https://www.kulturstaette-wolf.de/>

Kontakt:

Silke Peschke

Abteilung 7 - Stabsstelle Koordinierung Landwirtschaft

Telefon: +49 35242 631-7014

E-Mail: Silke.Peschke@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Foto: AgUmenda GmbH

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de

Fachgespräch Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

»Wie kann teilflächenspezifische Bewirtschaftung zu einer höheren Nährstoffeffizienz und einem besseren Betriebsergebnis beitragen«

am 07. November 2024 in Gröditz



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zur

Fachgespräch Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

»Wie kann teilflächenspezifische Bewirtschaftung zu einer höheren Nährstoffeffizienz beitragen?«

Termin: 07. November 2024
09:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Kulturstätte Wolf
Reppiser Straße 35
01609 Gröditz

Über die teilflächenspezifische Bewirtschaftung ist schon viel gesagt, geschrieben und wahrscheinlich noch mehr diskutiert worden. Trotzdem sehen wir darin in bestimmten Regionen Sachsens ein nicht unerhebliches Potential, Nährstoffentzüge auf dem Gesamtschlag zu stabilisieren und in der Teilfläche so zu steuern, dass Nährstoffausträge kaum mehr möglich sind.

Die Veranstaltung zeigt Ansätze, die in der Landwirtschaft bereits Anwendung finden und Nachahmer suchen. Mit den Ständen und Postern gibt es die Möglichkeit Forschung und Entwicklung zu präsentieren, die noch ihre Anwendungen sucht.

Über allem Fachlichen steht aber immer auch die Wirtschaftlichkeit, auch hier werden die Referenten aus der Landwirtschaft Hinweise geben und in der Podiumsdiskussion dazu Fragen beantworten. Durch die rasante Entwicklung im Bereich der Verarbeitung von Positionsdaten ergeben sich für die Landwirtschaft neue Chancen und Algorithmen, um die doch sehr komplexen Jahreseinflüsse auf Ertrag und Qualität zu modellieren. Dazu referiert Andreas Heckmann aus seinen Erfahrungen mit dem Start Up »Agvolution« und den Möglichkeiten dadurch Vorauszuschauen.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung zeigen, dass es sich immer noch lohnt über das Thema „Teilflächenspezifische Bewirtschaftung“ zu diskutieren, aber vor allem sollten wir es anwenden und ausprobieren. Dazu suchen wir Lösungen, die in fast jedem landwirtschaftlichen Unternehmen umgesetzt werden könnten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen uns einen intensiven Austausch in der Pause und zur Podiumsdiskussion.

Heinz Bernd Bettig
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Klaus Wallrabe
Abteilungsleiter Landwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Programm

- 09:00 Uhr** Eröffnung
Silke Peschke, LfULG
- 09:15 Uhr** Ertragspotentialkarten aus Satellitenbildern zur Abreife
- Ergebnisse aus der Beratung
Marc Büchner, AgUmenda
- 10:00 Uhr** Was, wann und wo? - Optimierung des Ackerbaus in
Zeiten von Marktvolatilität, Regulierungsdruck, Wetter-
extremen und Fachkräftemangel
Andreas Heckmann, Agvolution
- 10:45 Uhr** Stände/Poster Präsentation (Pitch)
Moderation: Marc Büchner, AgUmenda GmbH
- 11:15 Uhr** Aktuelle Forschung zum präzisen Ackerbau
Stände/Poster Rundgang mit Pause
- 12:30 Uhr** Wie helfen Informationen von der Teilfläche für ein
besseres Betriebsergebnis?
Andreas Lau, Agrargenossenschaft Böhlitz eG
- 12:45 Uhr** Was kostet eine Umstellung an Zeit, Geld und Nerven?
Lena Bruchhold, Wirtschaftshof Sachsenland AG
- 13:00 Uhr** Precision Farming – Erfahrungen aus der Umsetzung am
Lehr- und Versuchsgut Köllitsch
Michael Schurig, LfULG
- 13:15 Uhr** Podiumsdiskussion mit allen Beitragenden
- 14:00 Uhr** Schlusswort
- Moderation:** Silke Peschke, LfULG